

IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

INFORMATION DISCLOSURE STATEMENT

APPLICANT: HANS WINTER et al. GROUP ART UNIT:
SERIAL NO.: EXAMINER:
FILING DATE: CONFIRMATION NO.:
INVENTION: "DEVICE AND METHOD FOR CONTROLLING THE POSITION
OF THE LATERAL EDGE OF A CONTINUOUS WEB"

Commissioner for Patents
P.O. Box 1450
Alexandria, VA 22313-1450

SIR:

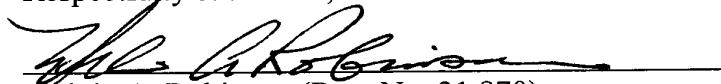
In accordance with the provisions of 37 C.F.R. §1.56, Applicants request that citation and examination of the references identified on the attached PTO-1449 form, copies of which are enclosed herewith in accordance with 37 C.F.R. §1.98, be made during the course of examination of the above-mentioned application for United States Patent.

REMARKS

Enclosed for the Examiner's review is a copy of an Examination Report from the German Patent and Trademark Office in which five prior art references are cited. Also enclosed are copies of each of the prior art references.

Favorable consideration of the present application in view of the enclosed art is hereby requested.

Respectfully submitted,



Melvin A. Robinson (Reg. No. 31,870)

Schiff Hardin & Waite

Patent Department

6600 Sears Tower

Chicago, Illinois 60606

Telephone: 312-258-5785

CUSTOMER NO. 26574

ATTORNEY FOR APPLICANT

CERTIFICATE OF MAILING

I hereby certify that this correspondence is being deposited with the United States Postal Service as First Class Mail in an envelope addressed to:

Commissioner for Patents
P.O. Box 1450
Alexandria, VA 22313-1450

on October 10, 2003. *13 MAR*


Melvin A. Robinson

Form PTO-1449 INFORMATION DISCLOSURE CITATION IN AN APPLICATION (use several sheets if necessary)					Docket No. P03,0418		Serial No.	
					Winter et al.			
					Filing Date		Group Art Unit	
U.S. PATENT DOCUMENTS								
Examiner's Initials		Document Number	Date	Name	Class	Subclass	Filing Date If appropriate	
	AA	6,104,907	8/15/2000	Obata et al.				
	AB	4,896,807	1/30/1990	Mundschau				
	AC	5,021,673	6/4/1991	Dragon et al.				
	AD							
	AE							
	AF							
	AG							
	AH							
	AI							
	AJ							
FOREIGN PATENT DOCUMENTS								
		Document Number	Date	Country	Class	Subclass	Translation	
							Yes	No
	AK	DE 197 00 396 A1	7/10/1997	Germany				
	AL	0 608 124 A2	7/27/1994	European				
	AM							
	AN							
	AO							
	AP							
	AQ							
	AR							
	AS							
	AT							
OTHER PRIOR ART (Including Author, Title, Date, Pertinent Pages, Etc.)								
	AU							
	AV							
	AW							
	AX							
Examiner				Date Considered				
*EXAMINER: Initial if reference considered, whether or not citation is in conformance with MPEP 609. Draw line through citation if not in conformance and not considered. Include copy of this form with next communication to applicant.								

Deutsches Patent- und Markenamt

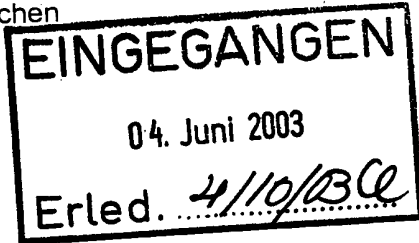
München, den 15. Mai 2003
Telefon: (0 89) 21 95 - 3076
Aktenzeichen: 102 47 455.9-51

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentanwälte
Schaumburg, Thoenes, Thurn
Postfach 86 07 48
81634 München

Anmelder:
OoPrinting Systems GmbH

Ihr Zeichen: 2002-1016 DE



Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt!

For information

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 11. Oktober 2002

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.
Zur Äußerung wird eine Frist von

4 Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

Mr

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Dies ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Annahmestelle und
Nachtbrieffkasten
nur
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
Landeszentralbank München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00

P 2401.1
4.02

S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

J(1) US 6 104 907 A

J(2) EP 0 608 124 A2

J(3) DE 197 00 396 A1

J(4) US 5 021 673

J(5) US 4 896 807

1. Aus der Druckschrift (1) ist eine Einrichtung zum Regeln der Lage der Seitenkante eines **bahnförmigen** Aufzeichnungsträgers „1“ in einem Drucker bekannt, bei der

- eine Bahn-Rückzugvorrichtung „61“ auf die Bahn „1“ eine Rückhaltekraft ausübt,
- in Transportrichtung der Bahn „1“ bei normalem Druckbetrieb gesehen danach ein Stellglied „208, 210, 211“ angeordnet ist, das die Lage der Seitenkante der Bahn „1“ einstellt,
- danach ein Bahn-Antrieb „67“ angeordnet ist, der die Bahn „1“ in Transportrichtung gegen die Rückhaltekraft der Rückzugvorrichtung „61“ vorwärts bewegt,
- danach Umdruckstationen „4a – 4d“ angeordnet ist, die die Bahn „1“ mit Tonerbildern bedrucken,
- und danach eine Abzugsvorrichtung „5, 67“ angeordnet ist, die die Bahn „1“ zur weiteren Verarbeitung weiter fördert,
- wobei im Bereich des Stellglieds „208, 210, 211“ ein Sensor „71“ angeordnet ist, der die Ist-Lage der Seitenkante der Bahn „1“ erfasst, und
- eine Regeleinrichtung das Ist-Signal des Sensors „71“ mit einem Soll-Signal entsprechend einer Soll-Lage der Seitenkante der Bahn „1“ vergleicht und bei einer Abweichung das Stellglied „208, 210, 211“ über einen Motor „221“ so ansteuert, dass die Lage der Seitenkante verändert wird,

entsprechend allen Merkmalen des Gegenstands gemäß dem Anspruch 1; vgl. in (1) insbesondere die Figuren 1 und 9 sowie den zugehörigen Text.

Der Anspruch 1 ist daher mangels Neuheit seines Gegenstands nicht gewährbar.

Des Weiteren ist aus den Druckschriften (2) und (4) ebenfalls jeweils eine Einrichtung zum Regeln der Lage der Seitenkante einer endlosen Bahn eines Aufzeichnungsträgers in einem Drucker ~~oder~~ einem Kopierer bekannt, die alle Merkmale des Gegenstands gemäß Anspruch 1 aufweist und damit dem Gegenstand des Anspruchs 1 neuheitsschädlich entgegensteht; vgl.

- in (2) insbesondere die Figuren 1 bis 6 mitsamt dem zugehörigen Text, wobei die aus (4) bekannte Einrichtung u.a. eine endlose Bahn in Form eines Fotorezeptorbandes „10, 12“ aufweist, Rückzugsvorrichtung „34“ eine Abzugsvorrichtung in Form einer